



Ein Netzwerk von Biohöfen

Mehr als 200 ausgewählte Höfe

Von Apfelanbau über Rosenzucht bis Ziegenhof – in Deutschland wirtschaften mehr als 22 000 Betriebe nach ökologischen Richtlinien. Aus dieser Vielfalt hat das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz mehr als 200 Biohöfe als Demonstrationbetriebe ausgewählt. Sie öffnen für Besucher und Presse ihre Türen und zeigen, wie Ökolandbau in der Praxis funktioniert.

Besuchen Sie die Demonstrationbetriebe!

Lassen Sie sich in den Betrieben den Ökolandbau, seine Besonderheiten, Vorzüge und Herausforderungen anschaulich erläutern. Dieses Angebot richtet sich an Verbraucher und Fachpublikum. Vereine, Schulklassen und andere Gruppen sind willkommen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Wunschbetrieb nach einer Hof- oder Feldführung. Die Betriebe führen auf Anfrage auch Veranstaltungen speziell für Ihre Fragestellungen durch.

Auskunft und Beratung

Eine Koordinationsstelle betreut die Demonstrationbetriebe und unterstützt Besuchergruppen bei der Betriebsauswahl. Sie kennt die Schwerpunkte der verschiedenen Höfe und berät die Presse bei Recherchen zum Ökolandbau. Kontakt zur Koordinationsstelle erhalten Sie unter

www.demonstrationsbetriebe.de.

Auf dieser Website finden Sie außerdem aktuelle Veranstaltungshinweise und ausführliche Portraits dieser Vorzeigehöfe.

Bundesprogramm

Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN)

Das Demonstrationbetriebsnetz ist ein Projekt des BÖLN. Dieses Programm ist ein wesentlicher Baustein des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz zur Unterstützung des Ökolandbaus und anderer nachhaltiger Landwirtschaftsformen. Ziel ist es, die entsprechenden Rahmenbedingungen deutlich zu verbessern und ein gleichwertiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu erzielen. Deshalb setzen die Maßnahmen des Programms auf allen Stufen der Wertschöpfungskette an - von der Erzeugung bis hin zum Verbraucher.

Mehr dazu im Internet unter **www.bundesprogramm.de**

Zentrales Internetportal www.oekolandbau.de

Im Rahmen dieses Bundesprogramms wurde ein umfangreiches Internetportal eingerichtet. Neben aktuellen Nachrichten bietet das Portal Lesens- und Wissenswertes in eigenen Rubriken für Erzeuger, Verarbeiter und Händler von Bioprodukten, für End- und Großverbraucher, für Kinder, Jugendliche, Lehrer, Wissenschaftler und Journalisten. Darüber hinaus stehen den Nutzern u.a. ein umfangreiches Bildarchiv und ein Kalender mit aktuellen relevanten Veranstaltungsterminen zum Ökolandbau sowie zahlreiche Informationsmaterialien zum Herunterladen oder Bestellen zur Verfügung.

Herausgeberin:

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
Geschäftsstelle Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn
boeln@ble.de

© BLE 2011

Demonstrationsbetrieb Ökologischer Landbau

Informationen aus
erster Hand für Praktiker,
Experten und Verbraucher

Bioland Gemüse Paul



Besuchen Sie uns!
Wir zeigen Ihnen, wie
Biobetriebe arbeiten!





Bioland Gemüse Paul: Frische und guter Geschmack

Seit 1985 baut Familie Paul auf ihrem Bioland-Betrieb im saarländischen Nalbach-Piesbach eine breite Palette Gemüse-, Salat- und Kräuterarten an. Auch Kartoffeln, Erdbeeren und seltene Gemüsearten wie Pastinaken und Petersilienwurzeln haben die Pauls in ihrem 35 Gemüsesorten umfassenden Sortiment. Ihr Ziel ist es, ökologische Landwirtschaft mit moderner Dienstleistung zu verbinden und Frische und guten Geschmack zu fairen Preisen zu produzieren. Etwa ein Viertel der fünf Hektar großen Betriebsfläche wird ganzjährig mit Gründüngung bestellt, die dem Humusaufbau im Boden dient und die Nährstoffversorgung der Kulturpflanzen verbessert.

Die Jungpflanzen sowie Gurken, Tomaten, Paprika, Feldsalat, Postelein und Frühgemüse werden in Foliengewächshäusern herangezogen. Der Pflanzenschutz erfolgt vorbeugend durch gezielte Fruchtfolge, durch Auswahl widerstandsfähiger Sorten und durch den Einsatz von Nützlingen wie z.B. Marienkäferlarven gegen Blattläuse.

Vermarktet wird über „Pauls Frischekiste“ – ein Abokisten-Service mit Gemüse, Obst, Käse und Wurst – und über den Hofladen sowie den Wochen- und Bauernmarkt in Saarlouis. Im Hofladen verkaufen die Pauls neben Gemüse und Obst auch Molkereiprodukte, Backwaren, Wurstwaren und ein umfangreiches Naturkost-Sortiment.

Zahlen - Daten - Fakten

Gemüsebaubetrieb

Arbeitskräfte

14 Arbeitskräfte inklusive Teilzeitkräfte, 5 im Anbau, 9 in der Vermarktung

Standort

Höhenlage: 250 m über N. N.
Durchschnittliche Jahresniederschläge: 800 mm
Durchschnittliche Ackerzahl: 50 bis 60
Bodenart: Lehmiger Sand bis sandiger Lehm

Betriebsfläche

Landwirtschaftlich genutzte Fläche: 5 ha

Fruchtfolge

Kleegrass, Kohl/Lauch, Kartoffeln, Feingemüse, regelmäßiger Zwischenfruchtanbau (Leguminosengemenge) insgesamt ca. 35 Gemüsesorten

Verkaufszeiten

Hofladen:
Di. u. Fr. 16.00 bis 18.30 Uhr
Mi. u. Sa. 9.00 bis 12.30 Uhr
Abo-Kisten-Hotline: 06838 983208
Wochenmarkt Saarlouis: Di. u. Fr.
Bauernmarkt Saarlouis: Sa.

Anbauverband

Bioland: www.bioland.de



Standort

So finden Sie uns



● Von Saarbrücken die A 620 Richtung Saarlouis, Autobahnkreuz Dillingen auf die A 8 Richtung Neunkirchen, Abfahrt Nalbach, in Nalbach auf die B 269 Richtung Lebach, nach ca. 2 km Abzweig nach Piesbach.

Ansprechpartner und Kontakt

Sabine und Mathias Paul
Hauptstr. 118
66809 Nalbach-Piesbach
Tel.: (0 68 38) 60 98 • Fax: (0 68 38) 8 06 54
Email: abo@Pauls-Frischekiste.de
Internet: www.pauls-frischekiste.de
Abo-Kisten-Hotline: (0 68 38) 98 32 08